



### Verhandlungsschrift

über die öffentliche - ~~nicht öffentliche~~ - ~~konstituierende~~ Sitzung des <sup>\*</sup> ~~Gemeinderates~~ <sup>\*\*</sup> der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg am 08. April 2014  
Tagungsort: Gemeindeamt Puchkirchen, Puchkirchen Nr. 3

#### Anwesende

- |   |          |                  |
|---|----------|------------------|
| 1. Bürgermeister LAbg. Hüttmayr Anton (ÖVP) | .....    | als Vorsitzender |
| 2. Vizebgm. Ablinger Gertraud (ÖVP)         | 14. .... |                  |
| 3. Schürrer Ingeborg (ÖVP)                  | 15. .... |                  |
| 4. Fürtbauer Manfred (ÖVP)                  | 16. .... |                  |
| 5. Fürtbauer Johann (ÖVP)                   | 17. .... |                  |
| 6. Ortner Florian (ÖVP)                     | 18. .... |                  |
| 7. Duchkorn Herbert (ÖVP)                   | 19. .... |                  |
| 8. Ortner Gabriele (ÖVP)                    | 20. .... |                  |
| 9. Redlinger-Pohn Manfred (ÖVP)             | 21. .... |                  |
| 10. Böckl Franz (SPÖ)                       | 22. .... |                  |
| 11. Schlagnitweit Rupert Ing. (SPÖ)         | 23. .... |                  |
| 12. Hauer Brigitte (SPÖ)                    | 24. .... |                  |
| 13. Krichbaum Christine (GRÜNE)             | 25. .... |                  |

#### Ersatzmitglieder:

- |       |     |       |
|-------|-----|-------|
| ..... | für | ..... |
| ..... | für | ..... |
| ..... | für | ..... |
| ..... | für | ..... |

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Ernst Gebetsberger

Sonstige Personen (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO 1990):

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme in Ausschüssen

(§ 33 Abs. 7 bzw. § 55 Abs. 4 letzter Satz Oö. GemO 1990):

\* Nichtzutreffendes streichen

\*\* Gemeinderates      \*\* Gemeindevorstandes  
\*\* Sanitätsausschusses      \*\* Ausschusses nach § 44 Oö.

GemO 1990

**Es fehlen:**  
entschuldigt:

.....  
.....

unentschuldigt:

.....  
.....

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): Ernst Gebetsberger.....

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00..... Uhr die Sitzung und stellt fest, dass.....

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister <sup>\*</sup> ~~Vizebürgermeister~~ <sup>\*</sup> - einberufen wurde;
- b) ~~die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am .....~~ <sup>\*</sup> ~~unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist ;~~
- der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 Oö. GemO 1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich <sup>\*</sup> am 31.03.2014 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist ;  
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich <sup>\*</sup> kundgemacht wurde ;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10. Dezember 2013 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsabschluss Einwendungen eingebracht werden können.

## **Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

### **1) Bezirksabfallverband – Information über Abfallentsorgung/Biotonnen**

Bericht von Verbandssekretär DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger

Herr DI (FH) Zeitlinger berichtet über die Entwicklung des Bezirksabfallverbandes in den letzten Jahren und gibt Ausblick für weitere Entwicklungen im BAV Vöcklabruck in der Zukunft. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn DI (FH) Zeitlinger für seinen Besuch und seine Ausführungen.

### **2) Bericht der Ausschüsse**

Prüfungsausschuss-Sitzungen vom 25.2.2014 und 25.3.2014

Obmann-Stv. Herbert Duckhorn berichtet über die beiden Sitzungen. In der Sitzung am 25. Februar wurde der Rechnungsabschluss 2013 geprüft, in der Sitzung am 25. März wurden die Finanzierungen der PV-Anlagen mit dem Verein I(i)ebenswertes Puchkirchen geprüft.

### **3) Nachwahl Obmann Prüfungsausschuss**

Durch den kürzlich erfolgten Mandatsverzicht von Peter Schmidmair ist eine Nachwahl des Obmannes des Prüfungsausschusses erforderlich. Wahlberechtigt ist die SPÖ Fraktion.

Die SPÖ Fraktion hat folgenden Wahlvorschlag eingebracht:

#### **Prüfungsausschuss:**

Anstelle von Obmann Peter Schmidmair = neuer Obmann Ing. Rupert Schlagnitweit

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**,

Herrn Ing. Rupert Schlagnitweit zum Obmann des Prüfungsausschusses zu wählen.

#### Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: Franz Böckl, Brigitte Hauer

Stimmhaltung: Ing. Rupert Schlagnitweit

Der Antrag ist daher mehrheitlich angenommen.

### **4) Finanzierung bzw. Ausfinanzierung von ao. Vorhaben (Gemeindezentrum 2. BA; Zubau Zeughaus FF Pichl; Kindergarten Solaranlage; Traktorankauf; Bandsäge) Beschlussfassung des Finanzierungsplanes**

Mit Antrag der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg vom 11. Dezember 2013 wurde um Bedarfszuweisungsmittel zur Ausfinanzierung von außerordentlichen Vorhaben angesucht.

Es handelt sich dabei um das Gemeindezentrum 2. Bauabschnitt, Zubau FF-Haus Pichl, Sanierung Kindergarten, Traktorankauf und eine Bandsäge für den Bauhof.

In Summe handelt es sich um € 50.600,00

Mit Schreiben vom 27. März 2014 wurde vom Amt d. Oö. Landesregierung der entsprechende Finanzierungsplan übersendet.

Dieser Finanzierungsplan ist nun im Gemeinderat zu beschließen und eine Ausfertigung des Sitzungsprotokolls an das Amt d. Oö. Landesregierung ist zu übermitteln.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**, den vorliegenden Finanzierungsplan zur Ausfinanzierung von außerordentlichen Vorhaben vom 27. März 2014, GZ IKD-2013-372977/4-Sal zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

#### **5) Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg & CO KG**

Zuführung von Rücklagen

Das Girokonto der VFI KG ist zurzeit noch mit ca. € 30.000 im Soll. Im Jahr 2014 werden an BZ Mitteln € 15.100 erwartet.

Um die Verrechnung von Sollzinsen durch die Bank zu vermeiden soll das Bankkonto aus Mitteln der bestehenden Rücklagen der Gemeinde abgedeckt werden.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**, das Girokonto der VFI KG aus Mitteln der Gemeinderücklagen abzudecken. Die Rückführung soll am Jahresende erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

#### **6) Nachtragsvoranschlag 2013**

Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Vöcklabruck vom 17.01.2014

Der Nachtragsvoranschlag des Jahres 2013 wurde im Sinne des § 99 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck geprüft.

Der Prüfbericht ist mit Schreiben vom 17. Jänner 2014 eingegangen.

Der Prüfbericht ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht (Beilage Nr. 1) zur Kenntnis.

#### **7) Voranschlag der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg 2014 samt Mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2014 - 2017**

Kenntnisnahme der Prüfberichtes der BH Vöcklabruck vom 7. Jänner 2014

Der Voranschlag 2014 samt mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2014 - 2017 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung wurde mit Schreiben vom 7. Jänner 2014 der Gemeinde Puchkirchen mitgeteilt.

Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht (Beilage Nr. 2) zur Kenntnis.

## 8) Rechnungsabschluss Gemeinde 2013

### Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2013 liegt vor. Bei der im Sinne des § 92 Abs. 4 der Oö. GemO. 1990 zweiwöchigen Auflage des Rechnungsabschlusses, worüber die Kundmachung vorliegt, wurden gegen denselben keine Erinnerungen eingebracht. Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2013 wurde vom Prüfungsausschuss im Sinne des § 91 der Oö. GemO. 1990 am 25. Februar 2014 geprüft. Die Gesamtübersicht über die Ordentlichen und Außerordentlichen Einnahmen sowie Ausgaben im Finanzjahr 2013 präsentiert sich wie folgt:

<u>Ordentliche Einnahmen und Ausgaben</u>		<u>Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben</u>	
Einnahmen	EUR 1.706.748,44	Einnahmen	EUR 478.426,77
Ausgaben	EUR 1.738.806,39	Ausgaben	EUR 557.117,80
Soll-Abgang	EUR 32.057,95	Abgang	EUR 78.691,03

Im Jahr 2013 konnten in Summe € 19.870,34 den Rücklagen zugeführt werden. Die Gesamtsumme der Rücklagen beträgt zum 31.12.2013 € 374.136,81.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

€ 215.992,46 Rücklage Kanal
€ 51.521,15 Rücklage Kanal ROG
€ 83.714,31 Rücklage Verkehr
€ 22.700,75 Rücklage Verkehr ROG
€ 208,14 Rücklage Lautsprecheranlage

Der Schuldenstand konnte von € 3.385.828,00 um € 297.336,95 auf € 3.088.491,05 reduziert werden. Dabei ist auch der Schuldenerlass in Höhe von € 95.848,15 für die Investitionsdarlehen des Landes für den Kanalbau berücksichtigt.

In der gleichen Zeit ist das Vermögen der Gemeinde von € 6.880.983,02 um € 169.327,05 auf € 7.050.310,07 gestiegen.

Insgesamt besteht daher ein Überschuss aus Vermögen abzüglich Schulden in Höhe von € 3.961.819,02.

Der vom Prüfungsausschuss erstellte Bericht, über die am 25. Februar 2014 durchgeführte Prüfung des Rechnungsabschlusses wurde dem Gemeinderat unter TOP 1 zur Kenntnis gebracht.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**,

den erstellten Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2013 wie ausgeführt und dargelegt zu genehmigen und darüber gemäß § 93 der Oö. GemO. 1990 Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

**9) Rechnungsabschluss Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg & Co KG 2013**

Beschlussfassung betreffend Ermächtigung des Bürgermeisters als Vertreter der Kommanditistin dem Rechnungsabschluss in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Der **Rechnungsabschluss** für das Finanzjahr 2013 liegt vor.

Die Gesamtübersicht über die Ordentlichen und Außerordentlichen Einnahmen sowie Ausgaben im Finanzjahr 2013 präsentiert sich wie folgt:

Ordentliche Einnahmen und Ausgaben		Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben	
Einnahmen	EUR 84.130,89	Einnahmen	EUR 69.567,89
Ausgaben	EUR 84.130,89	Ausgaben	EUR 102.191,94
Soll-Abgang	EUR 0	Abgang	EUR 32.624,05

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**,

der Gemeinderat möge den Bürgermeister der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg als Vertreter der Kommanditistin ermächtigen, dem vorliegenden Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2013 wie ausgeführt und dargelegt in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

**10) Erlass des Amtes d. Oö. Landesregierung vom 27.11.2013 – Änderung der Rückzahlungskonditionen bei Darlehen zum Bau von Wasserversorgungs- u. Abwasserentsorgungsanlagen.**

Kenntnisnahme des Erlasses IKD-2013-223458-11-Sec

Das Amt d. Oö. Landesregierung teilt mit Schreiben vom 27. November 2013, GZ IKD-2013-223458/11-Sec mit, dass bezüglich der Darlehen an Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungs- u. Abwasserentsorgungsanlagen Änderungen der Rückzahlungskonditionen beschlossen wurden.

Der Zins- u. tilgungsfreie Zeitraum wird bis zum 31.12.2015 verlängert.

Dieser Beschluss ist im Rahmen einer Sitzung des Gemeinderates zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt den Beschluss (Beilage Nr. 3) zur Kenntnis.

**11) FF Puchkirchen Ankauf eines Löschfahrzeuges (Type KLF-A)**

Änderung des Finanzierungsplanes

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Juli 2013 wurde der Beschluss gefasst, dem vorgelegten Finanzierungsplan vom 11. Juni 2013 nicht zuzustimmen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die FF Puchkirchen den vorgesehenen Beitrag von € 15.301 nicht leisten kann.

Mit Schreiben vom 6. November 2013 hat das Amt d. Oö. Landesregierung einen geänderten Finanzierungsplan vorgelegt. Dabei ist ein Bankdarlehen in Höhe von € 29.301 das von der Gemeinde aufzunehmen ist vorgesehen. Die restl. Finanzierung erfolgt mit je € 30.000 durch einen Zuschuss des LFK und BZ Mitteln.

Zwischenzeitlich wurde ein Antrag gestellt, die zugesagten aber nicht abgerufenen BZ-Mittel vom 1. BA des Gemeinschaftsgebäudes z.T. für das Feuerwehrfahrzeug umzuwidmen.

Mit Schreiben vom 8. Jänner 2014 ist in der Folge der neue Finanzierungsplan vom Amt d. Oö. Landesregierung vorgelegt worden. Die Finanzierung sieht nun wie folgt aus:

Anteilsbeitrag o.H.:	€ 301,00
LFK-Zuschuss:	€ 30.000,00
BZ-Mittel:	€ 59.000,00
<b>Summe:</b>	<b>€ 89.301,00</b>

Das neue KLF-A wurde am 28. Februar 2014 abgeholt.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**, den vorliegenden Finanzierungsplan (Beilage Nr. 4) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

## **12) Gemeindegrundstück Nr. 203/4, Zufahrt**

Kaufanbot von Frau Melanie Dollberger, Grubholz 1

Mit Schreiben vom 28. November 2013 hat Frau Melanie Dollberger der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg ein Kaufangebot für das Grundstück Nr. 203/4, KG Trattberg gestellt.

Das Grundstück hat ein Ausmaß von 51,46 m<sup>2</sup> und stellt eine öffentliche Verbindung zwischen der Trattberg Landesstraße und den landw. Grundstück Nr. 201/1 dar.

Es wird über das bestehende Fahrrecht auf diesem Grundstück gesprochen, aufgrund dessen soll das Grundstück auch nicht verkauft werden.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**, das Kaufanbot von Frau Melanie Dollberger abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

## **13) Leader Förderperiode 2014 – 2020**

Teilnahme an der Strategieentwicklung Leader 2014 – 2020

In der Gemeinderatssitzung am 1. Oktober 2013 haben Frau Mag. Sabine Watzlik und Frau Madeleine Pachler einen Einblick in die vergangene Leader-Periode und die dabei umgesetzten Projekte gegeben.

Für die kommende Förderperiode 2014-2020 wurde der Zeitplan dargelegt wie vorgegangen wird. Der Mitgliedsbeitrag wird mit max. € 1 pro Einwohner und Jahr begrenzt. Lediglich im Jahr 2014 (Entwicklungsphase) wäre ein Beitrag von € 1,30 pro Einwohner vorgesehen.

In der Zwischenzeit wurden einige Versammlungen und Workshops durchgeführt.

Wenn die Gemeinde Puchkirchen sich an der Strategieentwicklung Leader 2014 – 2020 beteiligen möchte ist darüber ein Gemeinderatsbeschluss zu fassen.

Der Vorsitzende stellt den **1. Antrag**:

Die Gemeinde Puchkirchen am Trattberg beschließt die aktive Teilnahme an der Entwicklung einer Regionsstrategie für die Bewerbung in das Programm LEADER 2014 – 2020. Dafür stellt die Gemeinde die erforderlichen Ressourcen (bei Bedarf Räumlichkeiten, Assistenz über Mitarbeiterinnen der Gemeinde...) zur Verfügung und entsendet Interessentenvertreter in die Konferenzen und Arbeitsgruppen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

Der Vorsitzende stellt den **2. Antrag**:

Die Gemeinde Puchkirchen am Trattberg wird den Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 1,00 je Einwohner auch im Jahr 2014 leisten. Falls im Jahr 2014 keine LEADER-Förderung für das Management zur Verfügung steht verpflichtet sich die Gemeinde, einen zusätzlichen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 0,30 je Einwohner an den Regionalverband Vöckla-Ager zu leisten. Für die Entwicklungsphase vom 1.1.2014 bis 31.3.2015 beträgt der erhöhte Mitgliedsbeitrag max. € 1,30 je Einwohner.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme

#### **14) Hochwasserschutz Roith – Ach**

Projekt wird eingestellt

In der Gemeinderatsitzung vom 1. Oktober 2013 wurde der Auftrag für die Projektsstudie an das Ziviltechnikerbüro DI Hitzfelder u. Pillichshammer aus Vöcklabruck vergeben.

Nach einer erfolgten Begehung und Besprechungen wurde am 04.12.2013 das vorliegende Grobkonzept vorgelegt.

Da die betroffenen Grundeigentümer nach Vorstellung des Projektes eine Umsetzung nicht befürworten soll das Projekt eingestellt werden.

Der Vorsitzende erklärt dieses Projekt offiziell als eingestellt.

#### **15) Oö. Tourismusgesetz 1990 – Einstufung in Ortsklasse C**

Antrag auf Einstufung in Ortsklasse D

Aufgrund der §§ 2 und 3 Oö. Tourismus-Gesetz 1990 ist von jeder Erhebungsgemeinde anhand der Übernachtungen des abgelaufenen Tourismusjahres die Gemeinde-Nächtigungsintensität und aus der Summe der Übernachtungen von Gästen aller Erhebungsgemeinden und der Zahl der Personen, die ihren Hauptwohnsitz in einer oberösterreichischen Gemeinde haben, die Landes-Nächtigungsintensität zu ermitteln.

Lt. der von der Gemeinde Puchkirchen übersendeten Statistik (Nächtigungen Nov. 2012 bis Okt. 2013) ist Puchkirchen am Trattberg als Tourismusgemeinde Ortsklasse C (bis jetzt D) einzustufen.



Das heißt, ab 1.1.2015 müsste die Gemeinde einem Tourismusverband angehören.

Die Nächtigungszahlen aus Puchkirchen sind ausschließlich vom Gasthaus Holzwirt erreicht worden.

Der Gemeinderat kann den Beschluss fassen, die Einstufung in die Ortsklasse C abzulehnen und in der Ortsklasse D eingestuft zu werden.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**, die Einstufung in die Ortsklasse C lt. Oö. Tourismus-Gesetz nicht zu befürworten. Die Gemeinde Puchkirchen soll wieder in die Ortsklasse D eingestuft werden.

Abstimmungsergebnisse: einstimmige Annahme

## **16) Berichte des Bürgermeisters:**

### Entsorgung von Biotonnenabfall

Der Vorsitzende berichtet über die aktuellen Änderungen beim Thema Biotonne. Die Biotonne wird vom Bauhofpersonal zweimal im Monat (jeden ersten und dritten Dienstag) abgeholt.

### Neubau Entlastungsstraße

Die Straße wird nicht asphaltiert, aber mit Asphaltbruch überzogen damit sie gut befahrbar ist. Die neu geschaffenen Parkplätze werden mit Randsteinen gekennzeichnet.

### Einbau einer Kletterwand im Turnsaal

Der Vorsitzende berichtet über die neuesten Aktivitäten beim Mehrzwecksaal, der Kostenplan wird bis dato eingehalten.

Von der Sportunion Puchkirchen wurde ein Angebot eingebracht, in der die Kletterwand der Union übernommen und erweitert eingebaut werden sollte.

Das Projekt soll weiter überlegt werden, auch ob eine Finanzierung für die nächste Jahre möglich ist.

### Kanalanschluss Objekt Grubholz 6 „Wiltschek“

Für das Objekt Grubholz 6 wurde die Kanalanschlussgebühr und Kanalgebühren verrechnet der Kanalanschluss aber bis dato nicht durchgeführt. Der Vorsitzende erklärt, dass der Kanalanschluss eventuell im Zuge des „alternativen Kanalbaues“ erledigt werden könne. Sollte dieser nicht zustande kommen müsse über Alternativen nachgedacht werden.

### Ortsbildmesse am 31. August 2014 in Engelhartzell

## **17) Projekt „Generationenwohnen**

Stand des Projektes

Die Gemeinde Puchkirchen am Trattberg hat durch die Grundstückseigentümerin des Grundstücks Nr. 1309/4, KG Trattberg bis Ende 2014 die Option, dieses Grundstück zu erwerben.

Mit Datum vom 4. Februar 2014 wurde der vorliegende Optionsvertrag abgeschlossen.

Auf dem Grundstück soll ein Generationswohnprojekt nach den Entwurfsplanungen von DI Werner Krichbaum errichtet werden.

Es wurden Kostenschätzungen für die Bau- u. Zimmermeisterarbeiten, Heizungs- u. Sanitärinstallation, Elektroinstallation und Fenster u. Türen eingeholt.

Es sind 18 Wohneinheiten mit 35 bis 100 m<sup>2</sup> vorgesehen. Insgesamt werden 1000 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche errichtet.

Der Vorsitzende erklärt seine Überlegungen zu diesem Projekt bezüglich Finanzierung und Bewerbung der Wohnungen, weiters erklärt er die Pläne von Architekt Werner Krichbaum.

Bis Ende April soll ein Prospekt zur weiteren Vermarktung vorliegen. Neue Informationen zu diesem Projekt wird es bei der Gemeindeveranstaltung Ende Mai geben.

### **18) Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1/1999 – Änderung** Änderung im Bereich der Siedlungen Mairigen und Trattberg Grundsatzbeschluss

Der Bedarf an Wohnbauland in der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg ist gegeben. Die Nachfrage nach leistbaren Baugründen ist auch nach dem Abschluss des Projektes „Siedlung Trattberg“ stark spürbar.

Unter diesem Gesichtspunkt hat am 25. Februar am Gemeindeamt eine Besprechung mit Hr. DI Kadar von der Raumordnungsabteilung des Amtes d. Oö. Landesregierung und Hr. DI Pollhammer vom Naturschutz stattgefunden.

Die Überprüfung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes aus dem Jahr 1999 hat ergeben, dass im Bereich der Ortschaft Mairigen eine Baulanderweiterungsfläche ausgewiesen ist die nicht verfügbar ist.

Die Gemeinde Puchkirchen beabsichtigt im Anschluss an die bestehende neue Siedlung Trattberg eine weitere Fläche (Grundstücke Ablinger u. Schlager) zu widmen.

Aus Sicht der Raumordnungsbehörde sowie des Naturschutzes ist die Ausweisung einer zusätzlichen Baulandfläche nur vorstellbar wenn im Gegenzug eine andere Erweiterungsfläche (die nicht genutzt wird) aus dem OEK heraus genommen wird.

Der Vorsitzende erklärt die mögliche Vorgehensweise:

Die Erweiterungsfläche in Mairigen könnte aufgegeben werden, da hier sowieso zurzeit kein Baugrund zur Verfügung steht. Dafür könnte eine Erweiterungsfläche im Anschluss an die „Trattbergsiedlung“ dazu genommen werden

Es wird allgemein über die Baugrundsituation bzw. Grundwidmungen und Baulandentwicklungen in Puchkirchen gesprochen.

Der Vorsitzende berichtet anhand des Flächenwidmungsplanes, dass in der Ortschaft Puchkirchen hinter Kaltenbrunner und Nöstlinger bei Einführung des OEK ein Streifen von Bauland in Grünland umgewidmet worden ist, aber laut Eigentümer diese nicht verständigt wurden. Im Rahmen der vorhin erklärten Änderung könnte dies wieder berichtigt und in Bauland umgewidmet werden.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**, die Erweiterungsfläche die zurzeit in Mairigen im ÖEK (Grst Nr. 324/1, 729/1 und 736/1) vorhanden ist aus dem Örtlichen Entwicklungskonzept heraus zu nehmen. Gleichzeitig soll östlich der neuen Siedlung „Trattberg“ eine Baulanderweiterungsfläche im Örtlichen Entwicklungskonzept aufgenommen werden. Der Umfang dieser Erweiterungsfläche (Ablinger-, Schlager- und Kinast-Gründe) ist noch zu klären.

Frau Vizebürgermeisterin Gertraud Ablinger nimmt ihre Befangenheit wahr und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnisse: einstimmige Annahme (ohne Vzbgm. Ablinger)

**19) Erlassung eines Raumordnungsprogrammes gem. § 11 Oö. ROG 1994 im Gemeindegebiet der Mgde. Timelkam – Erweiterung „e-tec“  
Anhörungsverfahren**

Kenntnisnahme bzw. Abgabe einer Stellungnahme

Mit Schreiben vom 26. März 2014, GZ: RO-R-250050/2-2011-Pi teilt das Amt d. Oö. Landesregierung mit, dass im Bereich der Grundstücke 860/1, KG Timelkam und 967/2, KG Pichlwang die Erlassung eines Raumordnungsprogrammes gem. § 11 Oö. ROG 1994 als Gebiet für Geschäftsbauten gemäß § 24 Oö. ROG 1994 erlassen werden soll.

Die e-tec electronic GmbH plant die Errichtung einer Lagerhalle mit einer Gesamtfläche von 1701 m<sup>2</sup> auf diesen Grundstücken. Die Gesamtgrundstücksfläche beträgt 8626 m<sup>2</sup>, ein Teil davon ist bereits mit dem Firmengebäude bebaut.

Die beiden Grundstücke sollen nun vollständig in „Bauland – Gebiet für Geschäftsbauten“ umgewidmet werden.

Von Seiten des Amtes d. Oö. Landesregierung wird ausgehend von den vom Projektswerber vorgelegten Unterlagen, den Stellungnahmen der beigezogenen Fachabteilungen, der Mgde. Timelkam sowie der Oö. Wirtschaftskammer und einer eingehenden Prüfung des Standortes der beantragten Erweiterung der Widmung „Bauland – Gebiet für Geschäftsbauten“ zugestimmt.

Vor Erlassung oder Änderung der Raumordnungsprogramme hat die Gemeinde Puchkirchen am Trattberg gem. § 13 Oö. ROG innerhalb von 4 Wochen die Gelegenheit eine Stellungnahme abzugeben.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**, die gegenständliche Erlassung eines Raumordnungsprogrammes zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnisse: einstimmige Annahme

## 20) Allfälliges

Der Vorsitzende bedankt sich bei Vizebgm. Gerti Ablinger für den Blumenschmuck im Sitzungssaal und Gemeindeamt.

24 h – Pflege und heimische Betreuung:

Der Vorsitzende berichtet über neue Möglichkeit, dass Personen die zuhause betreut werden in Anspruch nehmen können. Pfleger/innen können für 120 h im Jahr kurzfristig beauftragt werden.

Hinterholz:

Das Fest findet am 25. und 26. April statt. Veranstalter sind Musikverein, Sportunion und Verein zur Förderung der Jugend von Puchkirchen.

Straßenkehrung:

GR Christine Krichbaum erkundigt sich ob die Straßenkehrung bereits durchgeführt wurde und ob die Rad- und Gehwege auch mitgemacht werden. Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund des Wetters die Kehrung verschoben wurde aber noch gemacht wird.

Kreuzung Vorhauer:

GR Rupert Schlagnitweit weist auf die Gefahr dieser Kreuzung hin. Er schlägt ein Überholverbot für den Kreuzungsbereich vor und eine „STOP“-Tafel für die Ausfahrt „Pichl-Waltersdorf“. Im Anschluss wird über die Situation und Lösungsmöglichkeiten bei dieser Kreuzung diskutiert.

Schwimmbeckenfüllung:

GR Herbert Duckhorn berichtet, dass an die WG Roith/Ach wegen einer Schwimmbeckenfüllung aus einem Hydranten herangetreten wurde. Wenn das laut der Kanalgebührenordnung durchgeführt wird und dafür Kanalbenützungsgeld entrichtet wird, kann das laut dem Vorsitzenden gemacht werden.

Vizebürgermeisterin Gertraud Ablinger bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim Bürgermeister für seine Arbeit in den letzten Jahren.

Alternativer Kanalbau:

GR Rupert Schlagnitweit erkundigt sich um den Stand des Projektes. Der Vorsitzende erklärt, dass es keine neuen Dinge zu berichten gibt. Es wird aber wieder Gespräche dazu geben.

Kindergarten:

Es fand eine Besichtigung der Spielgeräte mit einem Vertreter der Fa. Obra statt. Es sind kleinere Ausbesserungsarbeiten durchzuführen. Es soll versucht werden die Eltern der KIGA-Kinder dabei einzubinden.

Maicoctail

Ende Mai soll im neuen Mehrzwecksaal eine Gemeindeveranstaltung (Aktuelle Bericht, Ehrungen...) abgehalten werden. Nähere Infos folgen.

## Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10. Dezember 2013 wurden keine ~~- folgende -~~ Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:15 Uhr.

.....  
(Vorsitzender)

(Schriftführer)

.....  
(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... keine Einwendungen erhoben wurden, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~.

Puchkirchen am Trattberg, am .....

Der Vorsitzende

.....  
\* Nichtzutreffendes streichen